Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 184.

(511r) *Veni sancte spiritus auctor amabilis omnium fidelium …*
Parallelüberlieferung: Berkeley, Huntington Library, HM 1180.
(511v) *Cuncti potens exauditor omnium qui apostolis tuis per graciam …*
(512r) *Deus pater piissime Ihesu Christe dilectissime spiritus clementissime non est decus preter te …* (Haimerl 91, Anm. 539).
(515r) *Omnipotens sempiterne et misericors Deus qui nobis rectam et dignam vitam ducere precepisti …*

(515v–520v) Bussandacht (Meditatio psalmorum paenitentialium) (Ed.: V. Brown, 'Flores psalmorum' and 'Orationes psalmodicae' in Beneventan Script. *Mediaeval Studies* 51 [1989] 437–441, Nr. 33–52 [Nr. 51 abweichend]. P. Salmon, Analecta liturgica. Extraits des manuscrits liturgiques de la Bibliothèque Vaticane, contribution à l'histoire de la Prière Chrétienne, T. IV [*Biblioteca Apostolica Vaticana. Studi e testi* 273]. Città del Vaticano 1974, 174f., Nr. 488–507).
Inc.: *Miserere mei Deus secundum magnam misericordiam tuam, non peto secundum meritum meum sive iusticiam meam quibus ego peccator in omnibus deviavi …* – Expl.: *… gloria tibi trinitas equalis una deitas et omnia ante secula et nunc et in perpetuum Amen.*
Parallelüberlieferung: Wolfenbüttel, HAB, Cod. Guelf. 396 Helmst., 166ra, Cod. Guelf. 75 Weiss., 115r.
(520v) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Perflue miseraciones tuas nobis ineffabile nomen trinitatis, Deus qui controversiam pectoris auris emundatis viciis super candorem efficis …*
(I*r) leer.
(I*v) Besitzvermerk (s. bei G).

W. N.

Cod. 735

GEBET- UND ANDACHTSBUCH, DT.

II $\overline{3}$ F 21 S. 2. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 221 Bl. 70 × 50. Vorarlberg (?), Ende 15. / Anfang 16. Jh.

B: Tw. verschmutztes Papier. Bl. 3 lose. Wasserzeichenbefund: aufgrund des Beschnittes nicht zuordenbar. Lagen: I^{2} + $(V–1)^{11}$ + $13.IV^{115}$ + $(IV–1)^{122}$ + $2.IV^{138}$ + $(IV+2)^{148}$ + $(IV–1)^{154(155)}$ + $4.IV^{186(187)}$ + $(IV–1)^{193(194)}$ + $IV^{201(202)}$ + $V^{211(212)}$ + $(V–1)^{220(221)}$. Gegenblätter zu Bl. 3, 150, 189 und 220 (jeweils ohne Textverlust), zu Bl. 116 (mit Textverlust) herausgeschnitten, Bl. 147 und 148 auf Bl. 146 aufgeklebt. Zahl 148 doppelt. Am Lagenanfang Kustoden in schwarzen Majuskeln des Alphabets und zeitgenössischer Ziffer. Tw. Lagenreklamanten. Papiersignakel.

S: Schriftraum ca. 45/60 × 35/40, zu 8–14 Zeilen. Zwei Hände: 1) Bl. 1r–144r und Bl. 148^{I}r–219v, Bastarda Ende 15./Anfang 16. Jh. mit variierender Schriftgröße; 2) Bl. 144v–148v, Antiquakursive 16. Jh. Bl. 205v späterer Einschub (dat. 1541).

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche und Satzmajuskeln.

E: Gotischer Einband: braunes Rindsleder über Holz mit Blinddruck, Entstehungsort unbestimmt, 2. H. 15. Jh.
VD und HD bis auf die Stempel gleich: von vierfachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, Mittelfeld von ebenso vierfachen Linien diagonal unterteilt, in den Begrenzungsdreiecken jeweils ein Stempel (stark abgerieben, Wiedergabe im Abbildungsteil nicht möglich), am VD Tier (?, Nr. 1), am HD Rosette (?, Nr. 2). Spuren einer Leder-Metall-Schließe, fünf kleine runde Beschläge, am VD nur mehr drei erhalten. Kanten abgerundet. Rücken: Leder größtenteils abgelöst, Bünde freiliegend: zwei

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 185.

Doppelbünde, oben Reste eines Titelschildchens. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Spiegel des VD und HD jeweils ein aufgeklebtes Pergamentblatt, am VD mit Signaturen.

G: Unsicher, wann und wie die Hs. an die ULBT gelangte.

L: P. Ochsenbein, Frömmigkeit einer adeligen Dame. Das bislang unbekannte Privatgebetbuch der Gräfin Anna von Montfort-Wasserburg-Rothenfels. *Montfort* 34/3 (1982) 344, Anm. 20. – Neuhauser, Scriptor 78 (auch in: Neuhauser, In libris 549).
Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel" des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 145r, 205r.

(1r–4r) Register. Tit.: *Ain register über dz biechlin.* Mundart: alemannisch.
(4v) leer.

1 (5r–17r) Gebete an mehrere Heilige.
Tit.: *Hie nächfolget ain ornung und gebet da mit mag sy ain mensch ain suntag und uff grose vest äch alle morgen sich selbs und wer im lieb ist der hailge tryfeltigkait der menschait Cristi der junckfrow Maria und alen engel und hailgen enpfelhen enpfelhen* (!) *und also an sahen sprich von erst der hailge dryveltigkait ain globen und der veraingung gotlicher und menschlicher nottür auch der versamlung aller seligen im öwigen leben und güten menschen hie uff erd sprich ain Pater noster und Ave Maria und sprich dan also mit ruy und laid diner sind und mit guttem wilen.* – Inc.: *O hailge dryveltigkait ich din geschöpft und creatur und arme suinderin enpfilch mich hütt oder diße gancze wochen min sel und lib ere und güt myn gemahel und da mag ain nemen wer in in sunder lieb ist und dan witer sprechen und ich enpfilch dir die* (gestrichen: *gantzlic*) *gantze cristenhait mit aller irer versamlung und anligen und notturfft …* – Expl.: *… und aler tugent myns lebens ain güt end und näch dyßem leben dz öwig leben Amen.*
(9r) Inc.: *Zü andern enpfilch ich mich und die ich vor genant hunn o herr Ihesus Christus in din veraingung gotlicher und menschlicher nattur ach in als din wirdigs leben, liden und sterben …*
(9v) Inc.: *Zü trytem enpfilch ich mich dir o raine müter Maria in din mieterliche truy und pfleg und beschirmung …*
(11r) Inc.: *Zü trytem enpfilch ich mich in dz verdinen und fürbyt aller helgen und engel besunder dir myin aigen güten engel enpfilche ich min sel und lib schlaffent und wachet …*
(12r) Inc.: *O du hailger engel Michelhel dir und allen güten engel enpfilch* (gestrichen: *ich*) *ich mich in üwer lütter kait und bit üch ir welend mir rainkait erwerben zü sel …*
(12v) Inc.: *O ir hailgen patterarchen und profeten ich byt üch durch üwer globen und stette hoffung dz ir mir erwerbent ain waren starcken globen …*
(12v) Inc.: *Dir du myn besunder lieber zwelff bot mit allen hailgen zwelff boten und ewangelisten und jungernn unßers heren ich enpfilch mich üch und byt üch durch üwer große liebe die got zü üch hat und ir zü got dz ir mir ererwerbent* (!) *ain recht lieb zü got …*
(13v) Inc.: *Dir hailger ryter und starcken kempfer und marterer gottes ich enpfilch mich üch und byt üch dz ir mir erwerest rechte stercke zü über winden alle mine sine und all böß anfechtung der welt …*
(14r) Inc.: *O ir hailgen bychtige und lerer erwerbent mir gnad üwer hailge ler …*
(14v) Inc.: *O ir hailgen junckfrowen und gespuntzen Criste send mir by stendig mit üwer hilff und fürbyt …*
(14v) Inc.: *O du hailge frow sant Anna mit allen hailgen ee lütten und wytwen erwerbet mir gnad dz ich myn eelichen stat halt als es got geornet hätt …*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 186.

(15v) Inc.: *O ir all hailgen und hailgin getzen besunder ir mine besundere hailgen und ir lieben hailgen der tag hüt ist ich enpfilch mich und alle die ich am anfang genant han …*

2 (17r–20r) Tit.: *Wie der mensch got sye werck uff opferen sol gaistliche und zytliche äch eßen spinen und was er thet.* – Inc.: *Allmechtiger öwiger dir zü lob und er dem onschldigen (!) liden und sterben Cryste zü ewiger danckberkait zü mer frowed und er der junckfrow Maria allen lieben hailgen zü nutz und hail lebendigen und totten und zü ainer bezalung miner schuldige werck wil ich dir hütt oder dyße wochen alle mine wort und werck volbringen …* – Expl.: *… wen güt an in selbs send.*
(18v–19r) leer.
(19v–20r) Forts. Gebet Bl. 17r.

3 (20r–22v) Morgengebet mit Anweisung dazu.
Tit.: *Am morgen so sich der mesch* (!) *gesenget so man er ain ybung für niemen wie her nach folget züm ersten sprich.* – Inc.: *Fünf oder ain Pater noster und Ave Maria den verklerten fünff wunden Cristi auch III oder VII Ave Maria unßer frowen iren VII zitlichen froweden zü aim morgen grüß und enpfilch dich der junckfrow Maria darnäch … wen du yn schliefest sprich Her thou uff myne lefczen so wirt myn wund verkinden dz lob got gedenck an myn hilf … Her send mir den in fluß des hailgen gaists …* – Expl.: *… wen du anfachst din huß geschefft sprich Her byß hütt ain anfang mitel und end aller myner gedenck wort und werck.*

4 (23r–29v) Acht Anweisungen zum Verhalten vor und während der Messe.
Tit.: *Ain güte ornung und zü der hailge meß setzet die lerer.* – Inc.: *Am ersten hab ruy und layd über dine sind mit guotem fürsatz dich füro for sinen welen hieten besunder for todsinden …*
(23v) *Züm andern sol der mensch kain nyd oder fintschafft haben besunder yder man geren vergeben …*
(24r) *Züm tryten so sol der mensch vor der meß mit dem priester die offne schuld mit großer ruy siner sind sprechen.*
(24v) *Züm vierten sol ain mensch under der meß und anderm gotztinst ersamlich und tapferlich stand …*
(25r) *Züm fuinfte sol der mensch sin mainung und gebet gelich machen …*
(27r) *Züm söchsten so es nahet der wandlung und uffhebung des hailgen sacramentz dann sol der mensch betrachten dz liden Criste …*
(27v) *Züm VII. under der meßung sol der mensch sin hertz beraiten dz hailig sacrament gaistlich zü enpfächen …* – Expl.: *… Züm letsten wen man den segen git so sag got danck.*

5 (29v–56r) Anweisungen zum Verhalten während der Messe und Messgebete.
Tit.: *Hie nach folget gebet under der meß.*
(29v) Inc.: *Züm ersten so du uff dem weg bist in die kirchen so bet druy Pater noster und Ave Maria uff dz erst sprich dz sy der liebe zü ainer er gesprochen in der du als dine wunden enpfangen häst und bit dich herr dz du die wunden miner sel hailest mit diner barmhertzigkait …*
(32v) Gebet. Inc.: *Ach süesse junckfrow Maria ich ermanen dich der liebe in der stundest vor dinem kind …*
(33v) Inc.: *Wen der mensch meß heren will so sol* (!) *es mit dem priester die offne schuld sprechen …*
(35r) Inc.: *Züm anderen bet III Pater noster unßer frowe irem mitlid dz sy mit irem kind kept hät und der glichhait die sy mit irem kind kept hät* (!) *in nachfolung …*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 187.

(36v) Inc.: *Züm tryten wenn man dz hailig ewangielium list so mach druy crütz ains an die stirnen und sprich Her gyß din liebe in myn syn …*
(38r) Inc.: *Züm vierten bet III Pater noster der liebe in der sy Cristus hät geopfert in den rainen kunischen lib Maria und in dz hailig sacrament in der meß …*
(39v) Anweisungen für das Gebet während der Wandlung. Inc.: *Züm V. bet IIII Pater noster ains dem lib Christi der für dich hätt geliten und bit in dz er dir vergeb wah du dich ye mit alen glider dins libs verschult habest und dz er dich tail hefftig mach des vertinst sin hailgen libs dz ander sin hailgen pluot dz er für dich hat vergossen und bit in dz er dir vergeb was du* (gestrichen: *die*) *dine krefft und gesunthait wider die er gotes gebrucht habest … dz tryt bet der edle sel Criste die für dich trurig ist gewesen bit got dz er dir vergeb … dz viert bet der gothait Criste die alle ding für dich hat geornet umb diner sel hail und seligkait und byt in der er dich und dine werck im wel verainen mit liebe und opfer dz hailig sacramet* (!) *mit sin selbs volkomenhait …* – Expl.: *… Züm letsten bet ains dem götlichen segen dz dir got geb sin ewigen segen Amen … dan vil Pater noster es mag auch ains nach dem ewangeli ain glaben beten.*

6 (56v–64v) Gebet „Himmlischer Rosenkranz“.
Tit.: *Dyß gebet haist dz kurtz himelisch roßenkrentzlin.*
(56v) Inc.: *Züm erst ain Pater noster und Ave Maria der hailgen dryfeltigkait der mechtigkait got des waters bit in dz er dir geb macht und krafft in widerstun dem beßen und in volbringung des güten. Byt got* (gestrichen: *den hailgen geist*) *den sun dz er dir vergeb …*
(58r) Inc.: *Dz ander Pater noster bet der menschwerdung liden und sterben und alen wercken unßers heren …*
(58v) Text: *Dz tryt bet der junckfrow Maria iren verdenen und bit sy dz sy dir ales erwerb wz dir not sy zü sel und lib.*
(59r) Text: *Dz viert Pater noster bet sant Mychel und dim engel und allen engel und bit sy umb erlüchtung und behietung.*
(59r) Text: *Dz V. bet s. Johanna dem töffer und allen* (gestrichen: *pater*) *pateriarchen und profeten bit sy daz sy dir erwerbet ain waren glauben und ain stette hoffung.*
(60r) Text: *Dz VI. Pater noster bet alen XII boten ewangelisten und junger unßers heren und byt sy dz sy dir ware liebe gotzes erwerbe.*
(60v) Text: *Dz VII. bet allen martern und bit sy dz sy dir erwerbet ware geschult in aller widerwertigkait.*
(61r) Text: *Dz VIII bet allen hailgen bichtiger und leren und bit sy dir zü erwerben flüß aller tugent.*
(61v) Inc.: *Dz VIIII bet allen rainen junckfrowen wytwa und ee lüt und sy dir zü erwerben eeliche rainigkait …*
(62r) Text: *Dz X. bet allen dinen besunderen hailgen und befilch in dich mit deim besunderen anliegen der sel und des libs.*
(62v) Inc.: *Dz XI. und dz letst bet allen hailgen und ußerwelten im öwigen leben und bit sy dz sy dir erwerbent dz du ihren leben nach folgen migest …* – Expl.: *… zü* (ergänzt, rot: *gedenck*) *an die hailgen und an die tugent gedencken dar umb es dz selb Pater noster betet.*

7 (65r–v) Anweisungen zum Mittagsgebet.
Tit.: *Zü dem vorgeschriben roßenkrantz git der papst Alexander VII iar applas.* – Inc.: *Item zü mytag bet V Pater noster den flißenden wunden bit got dz er …* – Expl.: *… und VII Ave Maria unßer frowen mitliden.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 188.

8 (65v–68r) Anweisung zum Gebet.
Tit.: *Dyßen globen mit VII Pater noster und Ave Maria mag ains beten synen besunderen holgen oder ains allain.* – Inc.: *Dz erst der liebe in der sy got hat erwelt dz* (gestrichen: *erst*) *ander iren hailge gedencken iren fruchtbaren worten und ir wolkomen wercken …* – Expl.: *… diner hilff und und* (!) *gnad zü erwerben.*

9 (68r–70v) Anweisungen zu Sühnegebeten für die Nacht.
Tit.: *Dyße druy Pater noster bet zü nacht für din sind und versummnus mast es auch sunst beten.* – Inc.: *Dz erst allem liden dz Cristus hätt geliten und dz durch sinen namen ist geliten worden und noch sol werden byß an jungsten tag. Dz ander allem pluot dz Cristus hätt vergoßen … Dz tryt dem tod Cristi und allen sim sterben und allem sterben dz durch syend wilen ist geschehen und noch sol werden …* – Expl.: *… als dz got aim guoten menschen geoffenbart hätt.*

10 (70v–91r) Von den Tagzeiten. Tit.: *Merck von den syben zyten.*
(70v) Inc.: *Sant Peter spricht Cristus hätt geliten für uns und uns ain exempel geläßen dz wir nach folgent sinen füssstapfen und dz wir zü solcher näch folgung stets vermanet wurdet …*
(73v) leer.
(74r) Tit.: *Am guotemtag und zü der mete.* – Inc.: *Bet XII oder ain Pater noster und Ave Maria dem wiligen liden unßers heren und betracht mit andacht ales liden dz der her zü mete hät geliten besunder dz tryveltig gebet garten, die falsche verratung und verkaffung Judas, dz fürfieren für Annas …*
(76v) Tit.: *Am afftermontag und zuo prim.* – Inc.: *Bet VII oder I Pater noster und Ave Maria dem getultigen liden unßers heren und betracht mit andacht und mit lyden alles liden zü prim zit besunder die erst anklagung vor Pylatus. Die pinliche sendung zü Herodys …*
(79r) Tit.: *An der mytwoch und tertz zyt.* – Inc.: *Bet VII oder ain Pater noster dem onschuldigen liden Cristen betracht, die schmerczliche gaißlung, die spotliche kroenung, die ellende zaigung dem volck und lern aber druy ding yber dz …*
(81r) Tit.: *Am dornstag unnd zü der sext zit.* – Inc.: *Bet VII Pater noster und Ave Maria alem liden zü sext zit besunder dem schmertzlichen liden Criste und betracht in mitliden, dz valsch verurttailen …*
(83v) Tit.: *Am frytag und zu der non.* – Inc.: *Bet VII Pater noster und Ave Maria und betracht alles liden Criste zü non zit besunder dz inner liden Criste sich an mit mitliden die verspotunng Criste am crütz, die volendung der* (gestrichen: *syen*) *syben wort, die ufftichung siner syten …*
(85v) Tit.: *Am samstag und zü der vesper betracht.* – Inc.: *Bet VII Pater noster und Ave Maria dem liden Criste zü vesper zit und dem andechtigen mitliden Maria und betracht die abniemung vom crütz, die schmertzliche clag Maria …*
(87v) Tit.: *An dem sontag und zuo conplet.* – Inc.: *Bet VII Pater noster und Ave Maria dem fruchtbaren liden Criste und betracht mit danckbarkait dz fügnirlich nachmal, die demüetig fieß weschung …*

11 (91v–97v) Anweisungen für alle Wochentage.
Tit.: *Hie nach folget ain güte ornung wie ain mensch al tag für got mag kumen mit ainer person.*
(91v) Prolog. Inc.: *Ain gütwilig mensch sol alle sin werck thon in recher güter ornung wan also mag ains verdienen auch in liplichen wercken …* – Expl.: *… im huß oder sunst in der kirchen.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 189.

(93v) Tit.: *Züm ersten am gutemtag.* – Text: *Für got mit dem verlornen sun und beger gnad von got als von ainem gietigen vater über din verloren übel verzerts leben.*
(94r) Tit.: *An afftermontag.* – Text: *Kum mit dem offnen sinder für got als für ain barmhertzigen richter und bit in umb ain gnedigs urtail.*
(94v) Tit.: *An der mytwoch.* – Text: *Kum mit dem hailgen Palus* (!) *für got als für ainen gnedrichen heren und bit in dz er din blinthait und onwyßenhait wel erlichten.*
(95r) Tit.: *An dem dornstag.* – Text: *Kum mit s. Peter für got als für ain hailsamen artzet und beger dz er dir din bled kranck gemüt wel stercken und gesund machen.*
(95v) Tit.: *An dem frytag.* – Text: *Kum mit mit* (!) *dem schacher am crütz für got als für* (gestrichen: *als*) *ain mylten kunig und byß in umb sin övigs rych anriefen.*
(96r) Tit.: *An dem samstag.* – Text: *Kum mit s. Maria Macktalenna für got als für ainen lieplichen gespuntzen und beger mit im gnadenrichlich veraint sin.*
(97r) Tit.: *An dem sontag.* – Text: *Kum mit Zacheo für got als für ainen getrüwen fruind und be*[ger] *mit im ain geistliche wirtschafft zü haben.*

12 (97v–108r) Anweisungen für die Wochentage mit der Metapher des Gastmahls.
Tit.: *Ain ordnung zü dem eßen.*
(97v) Inc.: *Wen der mensch will zü tisch gunn mag er Jhesumm zü aim solchem gegenwurff haben. Am guotemtag zü ymbis als als* (!) *der her gespist ist worden von Maria zü Bethlahem in siner kinthait …*
(98v) Inc.: *Am afftermontag zü ymbis sitz mit Ihesus und Maria zü tisch uff der hochzit da der her machet waßer zü win …*
(99v) Inc.: *An der mytwoch zü ymbis sitz mit dem heren zü tisch als er Matheum berüfft …*
(101r) Inc.: *Am dornstag zü ymbis sitz mit dem heren Ihesus zü tisch in den huß Symon des ußsetzen und ain sinderin maria Macktalenna …*
(102r) Inc.: *Am frytag zü ymbis sitz mit dem heren zü tisch in betrachtung als der her am crütz getrenckt ward mit essig und galen …*
(103r) Inc.: *Am Samstag zü ymbis sitz mit dem heren zü tisch in dem huß Marta und Maria saß by den fießen des heren …*
(104r) Inc.: *Am sontag zü ymbis sitz zü tisch mit den jungern heren am ostertag als der her in gieng … for oder ob tisch spricht* (Bl. 106v) *O hailge dryveltigkait in der liebe du uns virsichts in aller notturfft gib mir gnad …* – Expl.: *… Nach tisch sag got danckbarkait mit ain Pater noster und Ave Maria dz ton for essentz auch. Hab ain güte ornung waz du tüst so ist got alweg by dir.*
(108v) leer.

13 (109r–115v) Aufnahmebedingungen in die St. Anna Bruderschaft.
Inc.: *Sant Anna brüderschafft man die helt in Brixinner und Augspurger bystum und schier ietz alenthalb welcher mensch in s. Anna brüderschafft will sin der sol allwochen ain mal am afftermontag oder an ainem anderen tag vor sant Anna bild oder was er will sprechen IIII Pater noster und Ave Maria für sich selber und für all brüder und schwestern tod und lebendig …* – Expl.: *… als er briederliche liebe erfordert und ains vor got und s. Anna will lon enpfachen und wer dyße brüderschaft ain anders lert der machet sin lon zwifach.*
Zu Annabruderschaften s. u. a. B. Kleinschmidt, Die heilige Anna. Ihre Verehrung in Geschichte, Kunst und Volkstum (*Forschungen zur Volkskunde* H. 1–3). Düsseldorf 1930, 138–142.

14 (116r–122v) Von dem Namen Jesus.
Tit.: *Von dem tütel Jhesus ob dem crütz.* – Inc.: *Wa der tüttel unßers heren in den dryen sprachen ob aim crütz in aim huß ist da mag kain böser gaist oder gespenst beliben. Item*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 190.

wer vor dyßen titel mit ruy und layd und gütem fürsatz in gedechtnuß des biteren lidens unßers heren betent kniet … – Expl. mut.: *… hätt hundert tussent iar gnad und aplas und den selben tag nit* [

15 (123r–140v) Gebet für Notzeiten, Augustinus zugeschrieben.
Tit.: *Sannt Augustinus hät gemachet dz gebett und ist offbewert worden wer in großen angsten und notzetten ist oder in verzwifflung wor und dz XXXI tag spricht oder dz* (gestrichen: *laßen*) *betten ließ der wirt erlößt und sin not in frowd bekert und du häst darmit so ful gethon als ob du den psalter zü C. Walen gesprochen betest doch solt du die wil kain nyd und veintschafft zü nyemand haben.* – Inc.: *Aller süessester herr Ihesus Cristi syt du uß der schoß des allmechtigen vatters kamest darumb dz du die sinnd abliessest, die betriepten erfrowest …* – Expl.: *… sagen wir dir gnad und danckparkait der du gewirdiget und on end und ewiglich gesengnet byst Amen.*

16 (141r–144r) Über den Ablass des Papstes Silvester II. für ein Sühnegebet.
Tit.: *Von dem appläs vor der angesicht.* – Inc.: *Der pabst der selig Sylvester git ainem yetlichem menschen der mit ruy und layd und guotem wylen vor ainer fronnicken antlüt betet ain Pater noster und Ave Maria XXX tussent iar aplas …* – Expl.: *… und ainem globen wie ob statt ich hunn sy vor vergeßen zü schriben.*

17 (144v–148v) Gebet für die Fastenzeit.
Tit.: *Disen ymps singt man und list XIIII tag vor osteren in der vasten.* – Inc.: *Die fan des kinigis gond her für mit welcher der schöpffer des flaischs mit dem leib an das crüz auffgehenck ist worden …* – Expl.: *… die haimlichait des crüzes behaltest und regierest ewiglich Amen.*

18 (148[I]r–v) Anweisung für ein Abendgebet.
Inc.: *Ist zü abent wen du an din rü gast bet V oder ain Pater noster …* – Expl.: *… zü aim abet* (!) *grüß iren himlichen* (!) *frowden.*

19 (149r–191r) Mariengebete.
(149r–150r) Prolog. Inc.: *Die nacht an ain gebett von unßer frowen wer dz andächtigclich spricht vor unser frowen bild knüend von ainem samstag byß zü dem andern der sol des sicher sin …* – Expl.: *… anfachen wilt er hab vor ruy und laid über din sind und fach also an.*
(150v–155v) Inc.: *Ich bit dich hailge junckfrow Maria durch alle die ere und durch alle die grosse gnad die dir got hat gethunn und durch die wunden die got durch dich hatt gewircket mit siner edle gothait …* – Expl.: *… und fürt die frölich mit im in dz paradeyß.*
(155v–156v) Inc.: *Ich byt dich edle raine kunische* (gestrichen: *magt*) *junckfrow Maria durch die kunischait die du hailge magt hetest da dir sannt Gaberiel verkinnt …* – Expl.: *… und geweresst in dißen achtagen. Sprich ain Pater noster und ain Ave Maria und ain Mangnificat und ain Salffe reina* (!).
(156v–158r) Inc.: *Ich byt dich und ermame* (!) *dich raine und hailge junckfrow maria durch die hailge und grösse fröd da mit din hailigs hertz erfrowent ward …* – Expl.: *… und geweresst in dißen achtagen. Sprich ain Pater noster und ain Mangnificat und ain Salffe reina* (!).
(158r–160v) Inc.: *Ich bit dich hailge junckfrow Maria durch din hailge grosse frowd da mit din hailges hertz erfrowet ward da din kind näch sinem biteren sterben und strengen tod …* – Expl.: *… zü gantzer wolkomner frowed durch diner große frowed wilen. Sprich ain Pater noster Ave maria und ain Mangnificat und ain Salfe reina* (!).
(161r–162r) Inc.: *Ich byt dich raine magt Maria durch der frowed willen da din sel und*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 191.

hertz mit erfrowet ward du du din kund sachest mit froweden und erren zü himel faren … – Expl.: … *in dyßen achtagen durch diner großer frowed wilen Amen. Bet ain Pater noster und Ave Maria und ain Magnificat und ain Salve regina.*

(162r–165r) Inc.: *Ich bit dich hailge junckfrow Maria durch die wolkome frowed do din sel und lib erfrowet ward gelopt und geeret do dir s. Gaberiel verkunt …* – Expl.: … *zü volkumner froweden in dyßen achtagen. Ain pater noster und ain Magnificat ain Salve regina.*

(165r) Rot durchgestrichen: Text: *Gegrießet syest du kingin der barmhertzigkait dz leben und die syessekait und unßer hoffnung du syest gegrüest zü dir rüeffen dz Salve suoch* […].

(165v–168v) Inc.: *Do ich uff gang als dz gestirn des himels und dz aler gerüwest gemiet …* – Expl.: … *durch gotz wilen und bruchet dz biechlin wol wen es ist mit liebe geschriben Maria wen es ist zit Amen.*

(168v–173r) Tit.: *Dz ist dz Salve regina in tütsch.* – Inc.: *Gegrüeßet syest du kunigin der barmbhertzkait* (gestrichen: *und unßer ho*) *dz leben und die syessigkait und unßer hoffung* (!) *du syest gegrüßet …* – Expl.: … *So sol der mensch anrieffen die junckfrow Maria und sy umb gnad und hilf anrieffen.*

(173r–175r) Inc.: *O Maria hail mach mich verantwurt und versprich mich gegen dinem* (!) *lieben sun. O mütter der schoene liebhabung, ain brun der senfftmütigkait, ain süesse der miltigkait …* – Expl.: … *mit ainer kron mit zwelff schinenten sternen. Bet III Salve.*

(175r–179v) Inc.: *Züm 2 kumpt der tüefel und versücht den menschen mit dem glöben und spricht wie hast du geläpt, häst du ales dz gelaupt* (!) *dz die cristenlich kirch glaupt, hast du got behalten din sel … O frow unßer* (gestrichen: *frow*) *her ist worden durch dich unßer brüder erloeßer und behalter als dz für in den busch …* – Expl.: … *mit wol bedachtem mütt alles dz da geglöpt die cristemlich kirch Amen. Sprich aber III Salve.*

(179v–183v) Inc.: *Züm 3. vicht der tüffel den menschen an. Dem menschen für sine sind die er nit gerümet und gebichtet hätt besunder die gröste sind und darnach die anderen sind. Nun ist der mensch aber in großen angsten … und sprich O Maria ich ermanen dich der wort die din aller liepster sun sprach da du stundest under dem crütz Vater verzich in und ich byt dich dz du mir erwerbest gnad und appläs …* – Expl.: … *und min gaist antwurt minem schepfer Amen. Sprich aber III Salve.*

(183v–187v) Inc.: *Züm virt kumpft der tüefel zü dem menschen für sin verloren zit und wan don der mensch* (gestrichen rot: *da*) *got will anriefen so wirt im geantwurt … O hailge Maria junckfrow ich ermamen* (!) *dich der wort die din lieber sun gesprochen hatt in sinen sterbenden neten Min got min got wie häst mich verläßen …* – Expl.: … *dich betet an alle geschlecht der velcker und dich glorifircir alle kver der engel. Bet III Salve.*

(187v–191r) Inc.: *Züm fümften hept der beß find den menschen für und waist nit wie got ain urthail über in wel fellen ob er vertampt oder selig werd darum rieff an Maria die gebererin gotes darumb rieff an Maria die gebererin gotes O Maria ich ermanen dich der großen froweden die din hertz und sel gehept hätt da dir der engel verkunt dz du solltest schaiden von dyßer welt …* – Expl.: … *und du welest mich zü geselen den scharen der hailgen engel Amen.*

(191r) Text: *Bet zuom letsten aber druy Salve und ain Pater noster für all glöbig sellen.*

(191v) leer.

(192r–203r) Acht Ablassgebete (Ed.: W. Stammler, Spätlese des Mittelalters II. Religiöses Schrifttum [*Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit* 19]. Berlin 1965, Nr. 5, 13f., s. a. 65f.).

Acht Psalmverse, die der Teufel dem hl. Bernhard eröffnet hat.

Tit.: *Dz send sant Bernherdnus acht vers die vast kreftig send für den beßen gaist.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 192.

(192r) Inc.: *Allmächter schin des ewigen* (gestrichen: *schins*) *liachts mit dem zaichen des hailgen crütz erlücht myne augen dz ich nit enschlafft in dem tod, dz myne sind nit sprechen, ich hab vermüg wider in …*
(194r) Tit.: *Der ander vers.* – Inc.: *Allmächtiger helffer menschlichs geschlechts in din hend enpfilch ich myn gaist. Her got der warhait du häst mich erlöst …*
(195v) Tit.: *Der trytt vers.* – Inc.: *Allmechtiger und erent wißer ich onwirdiger armer sinder hab geret in myner zungen …*
(196v) Tit.: *Der viert vers.* – Inc.: *Allmächtiger goot* (!) *aller göt byß gnädig mir armen sinder und die zal miner tag wie vil der ist …*
(197v) Tit.: *Der fuinfft vers.* – Inc.: *Allmächter wider bringer des lebens der da unßeren tod mit sinem sterben zerstert hätt …*
(199r) Tit.: *Der saechst vers.* – Inc.: *Allmächter got myn helfer min sel hät getürstet näch dir brunen des lebens …*
(200r) Tit.: *Der suybent vers.* – Inc.: *Allmächtiger beschirmer ain helfer deren die dich virchten und in dich hoffnet* (!). *Herr ich rüeff zü dir und ich hab gesprochen …*
(201v) Tit.: *Der achtent vers.* – Inc.: *Allmächtiger versiener von ainem onwirdigen sinder* (gestrichen: *von ainem onwirdigen sinder*) *mach ainen bießer …* – Expl.: *… und bewert by sterbenden liten besunder der VIIII.*
Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 631, 250v (Mundart: bairisch) und Cod. 730, 139r (Mundart: alemannisch).

21 (203v–204r) Versikel.
Text: *Got der dich geschaffen hat häst du verlaßen und hast vergeßen des heren got dines schöpfers. Versikel: Her in dem tod mag niemant din gedencken. Antwurt: Noch niemand mag din gedencken in der hell. Versikel: Her erhör min gebet und myn rieffen kum zü dir die collect.*

22 (204v–205r) Sühnegebet.
Inc.: *Allmechtger ewiger got der da dem kunig Ezechie* (!) *erlengert häst die tag sins lebens zerüwen sin sind verlich auch mir diner dienerin …* – Expl.: *… barmherczigkait durch Christum unßeren heren.*

23 (205v) Schutzgebet.
Inc.: *Des bett soll man betten für die bestelenz … III Pater noster, III Ave Maria 1541. O Her der schmercz gancz mir* (?) *…*

24 (206r–211r) Über das Zeichen t.
Inc.: *Von fryhait und applas dis papst Sixtus des IIII. mit dem namen im letsten iar nach sinem tod hat geben uß besunder andacht dem kunig von Engelland alen allem volck daselbs in der große bestelentz welche uß festem gläben mit ruywigen hertz* (gestrichen: *in der gotz sprechet*) *in der gnad gotes sprechet … dyße nach geschriben wort mit dem zaichen thau τ an ir styrnen zaichnet … dz τ ist auch dz zaichen dz got der allmächtig mays*[ter] *us gab und dz volck sturb nit an der pestalentz …* – Expl.: *… Erbarm dich über uns o herr ewiger got erbarm dich über uns Amen.*

25 (211v–214v) Über den Ablass für ein Gebet über die fünf Freuden Christi (s. u.).
Tit.: *Merch den appläs.* – Inc.: *Wer die frowd ain mal spricht mit V Pater noster und Ave Maria der hät XVII tußent iar aplas jeglicher sind unnd wer dz zway mal betet der hät so vil iar tödlicher sind appläs …*

26 (215r–218v) Fünf Ermahnungen zu fünf Freuden Christi am Kreuz.
Tit.: *Dz send die V frowd Christi.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 193.

(215r) Inc.: *Her ich ermanen* (!) *dich der ersten frowed die du hettest am crütz die was als du bekantest dz du dinem himelischen vatter gehorsam …*
(216r) Tit.: *Die andre frowd.* – Inc.: *Her ich ermanen* (!) *dich der andere frowed die du hetest an dem crütz die waß dz du bekantest dz din liden und sterben ain volkomen gnüg schon war für aller menschen sind …*
(217r) Tit.: *Die 3 frowed Christi am crütz.* – Text: *Her ich ermanen* (!) *dich diner tryte frowed die was dz du bekantest das din biter liden und sterben schier ain end solt niemen und fürbas nymerme liden solltest.*
(217v) Tit.: *Die viert frowed Christi.* – Inc.: *Her ich ermanen* (!) *dich diner vierte frowed die du hetest an dem crütz die was da du bekantest dz din edle sel die du von liebe wolltest läßen schaiden von dinem lib …*
(218v) Tit.: *Die 5 frowd Christi am crütz.* – Inc.: *Her ich ermanen* (!) *dich diner fuinfte frowd die du hetest am crütz die was dz du bekantest dz din wirdige müter Maria …* – Expl.: *… mit öwiger frowed soltet erfrowet werden. Byt got für mich und s. Anna.*
Vgl. „Fünf Vermahnungen an die fünf Freuden Christi am Kreuz“ in Berlin, Staatsbibliothek, Ms. germ. oct. 562, 31r.
(219r) Federprobe: *O min* […].
(219v) leer.

P. A.

Cod. 736

VITUS MARCHTALER

Alte Signatur nicht mehr lesbar. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. Rolle 175 × 1846. Entstehungsort unbestimmt, um 1630–1632.

B: Papier an den Rändern stark vergilbt. Einseitig beschriebene Rolle, bestehend aus 13 zusammengeklebten Papierblättern, jeweils 140/142 × 175. Hochformatig beschrieben.

S: Antiqua, Antiquakursive und arabische Schrift. Alle Namen in lat. und arabischer Schrift. Schreiber: Vitus Marchthaler.

A: Ränder der Rolle mit 1 cm breitem gelbem Streifen eingefasst. Zahlreiche rot umrandete Kreise unterschiedlicher Größe. In den Kreisen tw. rote und grüne Schrift.

E: Wie Cod. 737. Pappzylinder, 18 cm hoch, 3,5 cm Durchmesser. Innen gelb gefüttert mit blauen Verzierungen und roten Punkten. Mit Titelschild *Genealogia Christi*, Signatur *736* und verblasster Signatur *II 4* …, darunter gelbes Signaturenschild *736*. Oben Papierschildchen (19. Jh.) mit Signatur *736*.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. in die ULBT gelangte. Vgl. Cod. 737.

Abbildung auf der CD-ROM: Rolle (Ausschnitt).

Vitus Marchtaler: Genealogia Christi.
Auf der Rückseite der Rolle Tit.: *Genealogia Christi.* – Inc.: *Adam obiit anno mundi 930.* – Expl.: … *Schabur sive Sapor, plures imperii quam vitii numeravit annos.*
Kreise außen meist lateinisch, innen arabisch beschriftet, tw. mit kurzen Erläuterungen zur Person und Jahreszahlen. Von Adam bis Maria. Abraham und Moses durch größere Kreise hervorgehoben.
Am zwölften Streifen großer Kreis für Christus, außen beschriftet *Peigamber – Isay – Salvator mundi*, unten innen *Super quem salus*, außen *Et a quo omnis salus.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29407

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:
http://www.handschriftencensus.de/19218

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition